

AdP e.V. - Bauchspeicheldrüsenerkrankte

Thomas-Mann-Str. 40 * 53111 Bonn Gemeinnützig und als besonders förderungswürdig anerkannt

Mitglied in folgenden Organisationen:

Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband – Gesamtverband e.V.(DPWV), World Pancreatic Cancer Coalition (WPCC), Haus der Krebs-Selbsthilfe – Bundesverband e.V. (HKSH-BV), Deutsche Diabetes Föderation e.V.(DDF), Gesellschaft für Rehabilitation bei Verdauungs- und Stoffwechselerkrankungen (GRVS), Deutscher Pankreasclub (DPC) und der Deutschen Gesellschaft zur Bekämpfung der Krankheiten von Magen, Darm und Leber sowie von Störungen des Stoffwechsels und der Ernährung e.V.(GASTRO-LIGA)



Autor:
Ansgar Geilich

Datum:
13.09.2021

Regionalgruppe:
Rg-Nr. 65
Wiesbaden/Rheingau

Antrittsbesuch im St. Vincenzkrankenhaus in Limburg / Lahn

Regionalgruppe 65 Wiesbaden / Rheingau

Am Mittwoch, 01.09.2021, besuchten die stellvertretende Regionalgruppenleiterin Heike Morell und der Regionalgruppenleiter unserer Regionalgruppe 65 den Geschäftsführer des St. Vincenzkrankenhaus in Limburg an der Lahn. Der gesamte Bereich Limburg und Umland (Westerwald und Taunus) ist in der Vergangenheit aufgrund des großen Gebietes unserer Regionalgruppe etwas in Vergessenheit geraten. Aus diesem Grund kam die Regionalgruppenleitung überein, dass die neu im Amt tätige stellvertretende Regionalgruppenleiterin Heike Morell, die auch unweit von Limburg ihren Wohnsitz hat, hier neu in die Arbeit des AdP einsteigen wird. Dies war auch der Grund warum man sich zum Antrittsbesuch im Limburger Krankenhaus entschloss.

Im St. Vincenzkrankenhaus wurden wir vom Geschäftsführer Guido Wernert empfangen, der auch Frau PD Dr. Katrin Neubauer-Saile, Zentrumsleiterin Innere Medizin, und Herr PD Dr. Udo A. Heuschen, Chefarzt Allgemein- und Viszeralchirurgie und Proktologie, zu diesem Gespräch hinzu bat.

Nach kurzer Vorstellung des AdP im Allgemeinen kam man auf unser Anliegen, über mögliche Gemeinsamkeiten, zu sprechen. Diese wurde recht schnell und deutlich klar indem meine Aussage, dass unser Arbeit in der Gemeinsamkeit mit der Schulmedizin und im Anschluss an die Patientenentlassung aus dem Krankenhaus weitergeführt werden kann. Die Aussage aus dem medizinischen Bereich, endlich mal eine Selbsthilfegruppe die unsere Arbeit im privaten Bereich der Patienten und deren Angehörige weiterführt, ist die eigentliche Kernaussage unserer Arbeit.

Ich berichtete den Anwesenden über die Tätigkeit unserer Regionalgruppe, die Themen die wir bisher in unseren Selbsthilfegruppentreffen besprochen hatten und über unser Vorhaben in Limburg tournusmäßige Gruppenabende durchführen zu wollen. Die hierzu erforderliche Räumlichkeit wurde uns in Aussicht gestellt ebenso die Möglichkeit dass Referenten aus dem Klinikbereich zu medizinischen Themen zur Verfügung stehen. Weiterhin wurde uns zugesagt, die Ankündigungen zu den Gruppenabende in geeigneter Form den Interessenten mitzuteilen. Die von mir mitgebrachten Flyer wurden gerne entgegengenommen mit der Zusage diese in geeigneter Form den Patienten auszuhändigen. Das Krankenhaus legt das Klinikmagazin der Krankenhausesellschaft St. Vincenz mbH. „VIA - unser Weg“ in regelmäßigen Abständen auf. Dieses Magazin wird in den in Limburg, in Diez und St. Anna in Hadamar angeschlossenen Einrichtungen auslegt. Weiterhin den sonstigen niedergelassenen Ärzten der Umgebung zur Patienteninformaton zur Verfügung gestellt. Aus diesem Grund ist eine breite Patienteninformaton gegeben. Auch hier wurde uns die Möglichkeit eingeräumt den AdP zu präsentieren.

Weiterhin teilte der Rgl. den Anwesenden mit, dass der AdP Mitglied im World Pancreatic Cancer Coalition (WPCC), der weltweiten Pankreas Selbsthilfeorganisation, ist.

AdP e.V. - Bauchspeicheldrüsenerkrankte

Thomas-Mann-Str. 40 * 53111 Bonn Gemeinnützig und als besonders förderungswürdig anerkannt

Mitglied in folgenden Organisationen:

Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband – Gesamtverband e.V.(DPWV), World Pancreatic Cancer Coalition (WPCC),

Haus der Krebs-Selbsthilfe – Bundesverband e.V. (HKSH-BV), Deutsche Diabetes Föderation e.V.(DDF),

Gesellschaft für Rehabilitation bei Verdauungs- und Stoffwechselerkrankungen (GRVS), Deutscher Pankreasclub (DPC)

und der Deutschen Gesellschaft zur Bekämpfung der Krankheiten von Magen, Darm und Leber

sowie von Störungen des Stoffwechsels und der Ernährung e.V.(GASTRO-LIGA)



Um diese sehr positiven Anfänge unseres Treffens auf eine fundamentierte Grundlage zu stellen sprach der Rgl. die Möglichkeit einer Kooperationsvereinbarung an. Diesem Thema war man ebenso zugeneigt, was ihn veranlasste ein Musterexemplar an die Geschäftsführung zu senden.

Da Frau Heike Morell in Zukunft, wenn es die momentane Pandemie zulässt, die Aktivitäten in diesem Raum antritt, werden alle Kontakte und Absprachen auch an sie weiter geleitet. Zum Einstieg in das aktive AdP Vereinsleben ist eine größere breitenwirksame Eröffnungsveranstaltung angedacht. Über weitere, folgende Aktivitäten und Gruppenabende wird sich die Regionalgruppenleitung in den nächsten Wochen gezielt Gedanken machen.

In der Zeit vom 27. September bis 9. Oktober 2021 wird der AdP als eine der regionalen Selbsthilfegruppen in der Werkstadt in Limburg, weitere Information über selbsthilfe@Limburg-Weilburg.de, präsent sein.